

Geburtstagsgeschichte

Eine Grundlage, welche in den besonderen Stationen, wie z.B. Wetter, Einrichtung des Kinderzimmers und Vorbereitungen der Familie natürlich individuell beschrieben sind.

Es waren einmal vor einer langen Zeit, eine liebe Mutter, ein lieber Vater und ein kleines Katerchen mit Namen Ivan. Sie hatten sich sehr lieb und immer, wenn sie sich ansahen strahlte etwas von dieser Liebe in die Welt hinaus.

So weit hinaus, dass sie vom lieben Gott gehört wurde.

Und nach einer Zeit wuchs in den beiden Eltern der Wunsch, dass sie doch bald ein Kindlein haben wollten. Da beteten sie jeden Tag zum lieben Gott, er möge ihnen doch ein Kindlein schenken.

Als der liebe Gott diesen frommen Wunsch hörte, freute er sich sehr und schaute sich sogleich auf der Himmelswiese um.

Dort spielen jeden Tag alle Englein mit den goldenen Sternenblumen und den sanften Wolkenburgen. Endlich entdeckte der liebe Gott ein kleines Engelchen, welches ihn mit strahlenden Äuglein anblickte, gerade so, als wenn es spürte, dass es nun bald zur Erde wandern dürfte. Das kleine Engelchen hatte nämlich schon eine ganze Weile durch ein kleines Wolkenfensterchen hinab auf die Erde geschaut, geradewegs in die Herzen der beiden Eltern. Und es wollte sooo gerne hinunter zu ihnen gehen dürfen.

Das wusste der liebe Gott sofort und so schickte er das Engelchen auf die weite Reise durch den Himmel.

Genau in diesem Moment spürte die junge Mutter, dass sie nun bald ein Kindlein bekommen würde. Sie erzählte es sogleich ihrem lieben Mann. Da freuten sie sich sehr und begannen damit, für das neue Erdenkind ein Zimmerchen herzurichten.

Ein Zimmerchen war noch ganz leer, das gestalteten sie liebevoll zu einem richtigen Kinderzimmerchen. Es gab einen selbstgebauten Wickeltisch mit einer extra Schublade für die schönsten Babysachen. Sie stellten auch ein Kinderbettchen hinein. In dem Bettchen befand sich ein kleiner Kuschelbär, eine Spieluhr und ein Schmusekissen. Ein großer Korbkinderwagen und eine Babykrippe wurden ebenfalls bereitgestellt.

Es gab aber auch noch etwas ganz Besonderes. Der kleine Kater mit Namen Ivan wartete auch schon auf das kleine Kindlein. Und damit er bei den Vorbereitungen auch mithelfen konnte, bewachte er das Kinderbettchen, legte sich sogar manchmal selbst hinein, um es für das Kindlein schön anzuwärmen. Das sah dann immer so aus, als wenn Ivan glaubte, dass das Kinderbettchen für ihn selbst bestimmt sei.

So waren alle liebevoll damit beschäftigt für die Ankunft des neuen Erdenbürgers alles aufs Feinste herzurichten.

Das Engelchen aber war währenddessen schon auf seinem Weg durch den Himmel.

Als erstes kam es zu den Sternen, die schenkten ihm ein Hemdlein, das trug es nun auf seinem Weg.

Und als es weiterwanderte kam es zur lieben Sonne, die wärmte das Engelchen und schenkte ihm ein Krüglein mit Wasser, das nahm es mit auf seinem Weg und gelangte alsbald zum guten Mond. Dieser schenkte ihm einen Spiegel mit sieben seidenen Tüchern, von welchem es jedes Jahr zu seinem Geburtstag eines herab nehmen sollte. So war das Engelchen reich beschenkt mit Himmelsgaben und erreichte die goldene Brücke. Wie staunte es da, denn sie schimmerte in tausend Farben aus lichtem Sternenstaub. Ganz selbstverständlich legte das Engelchen seine Flügelchen ab, denn die brauchte es auf der Erde nicht mehr, und lief freudig über die Brücke.

Und dann war es auch schon soweit. An einem sonnigen Tag im ... legte der liebe Gott der dankbaren Mutter das Kindlein in den Schoß und es erhielt den schönen Namen